



OB.

Abkündigungs-Formul:

Geliebte Freunde in Christo! Eurer christlichen Liebe ist aus hochbetrübtem Gemüthe hiermit nicht zu verhalten, welchergestalten der allein weise GOTT nach seinem unerforschlichen Rath und Willen den weiland Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernst Friedrich Carl, Herzogen zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, Landgrafen in Thüringen, Marggrafen zu Meissen, gefürsteten Grafen zu Henneberg, Grafen zu der Mark und Ravensberg, Herrn zu Ravensstein &c. &c. Unsern gnädigst-regierenden Landesfürsten und Herrn in der Nacht vom 22sten bis 23sten dieses laufenden Monats gleich nach 12 Uhr durch einen plötzlichen jedoch sanft und seligen Tod aus dieser Welt abgefordert, und der Seelen nach außer Zweifel zu sich in die himmlische Freude aufgenommen hat. Gleichwie nun leicht zu ermessen, in was vor einen schmerzlichen Trauerstand sowohl Höchstermeldt Sr. Herzogl. Durchlaucht hinterlassene Fürstliche Frau Wittive die Durchlauchtigste Fürstin und Frau, Frau Ernestina Augusta Sophia, Herzogin zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen &c. Unsere gnädigste Fürstin und Frau als auch der Fürstliche Erbprinz und nunmehriger Landes-Successor der auch Durchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Friedrich, Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen &c. Unser gnädigster Fürst und Herr sammt der übrigen Fürstlichen Familia und nahen Anverwandten hierdurch gesetzt werden; Also sind wir aus unterthänigster Devotion schuldig, mit Höchstgedachten Jhren Hochfürstlichen Durchlauchtigkeiten ein Christherziges Mitleiden deßfalls zu tragen, auch für Uns selbst obberührten Hoch-

fürstl. Todesfall schmerzlich zu betrüren, den getreuen GOTT
im Himmel herzlich anrufende, das er Ihren Hochfürstlichen
Durchlauchtigkeiten sammt und sonders durch seinen heiligen Geist
kräftigen Trost väterlich mittheilen, das gesammte Hochfürst-
liche Haus vor dergleichen und andern widrigen Zufällen in Gna-
den lange Zeit bewahren, und hingegen mit allem Hochfürstli-
chen Wohlergehen beseeligen, dem Hochseelig verstorbenen Leichnam
aber eine sanfte Ruhe und am jüngsten Tage eine fröhliche Aufer-
stehung zum ewigen Leben um unsers hochverdienten Heylandes
und Seligmachers willen verleißen wolle. Damit dann auch
solche christliche Condolenz äußerlich in der That verspüret wer-
den möge: So soll hinfüro nebst dem angeordneten Trauerge-
läute in der Kirche zwar das Orgelspielen wie sonst bisher ge-
wöhnlich GOTT zu Ehren ferner gebraucht werden, in und
außer den Kirchen aber alle Saiten- und sonsten andere Freu-
denspiele sowohl in Häusern als auf denen Gassen bis auf ferne-
re Verordnung gänzlich ein- und abgestellt bleiben: Wornach
sich Eure christliche Liebe zu achten. 1780.

Wd 3194

40

ULB Halle 3
001 944 24X



TA-22L

VON 8
VON 17
D

M.C





BB.

Abkündigungs-Formul:

Geliebte Freunde in Ehr
 aus hochbetrübtem Ge
 welchergestalten der allein weise
 chen Rath und Willen den n
 und Herrn, Herrn Er n st
 zogen zu Sachsen, Jülich,
 und Westphalen, Landgrafen
 Meissen, gefürsteten Grafen z
 Mark und Ravensberg, Herr
 gnädigst-regierenden Landesfürsten
 22sten bis 23sten dieses laufende
 durch einen plözlichen jedoch sanft
 abgefordert, und der Seelen nach a
 lische Freude aufgenommen hat.
 in was vor einen schmerzlichen
 Er. Herzogl. Durchlaucht hinter
 die Durchlauchtigste Fürstin und
 Augusta Sophia, Herzog
 ve und Berg, auch Engern und
 digste Fürstin und Frau als auch
 nunmehriger Landes-Successor der
 und Herr, Herr Friedrich,
 Cleve und Berg, auch Engern un
 digster Fürst und Herr sammt der ü
 nahen Unverwandten hierdurch gese
 aus unterthänigster Devotion schuldig
 ren Hochfürstlichen Durchlauchtigkeite
 den deßfalls zu tragen, auch für 1

